

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Lehrer und die Eltern, damit einer schweren Versündigung an der Jugend endlich ein Ziel gesetzt werde;

die Handelskreise, Aemter, Beamten und auch das Militär, in der Erkenntnis des großen Gewinnes an Zeit und der dadurch erzielten Beschleunigung des Geschäftsganges:

jeder Gebildete, im Bewußtsein der großen Tragweite der Frage für die mächtige Hebung der allgemeinen Kultur:

an die Spitze dieser Aktion hätten sich die maßgebenden Minister aller Kulturstaaten zu stellen:

Sie alle aber mögen sich zusammenschließen im Schriftreform-Verein*), damit dessen Ziel, die allgemeine Einführung einer der heutigen Zeit entsprechenden Schrift bald erreicht werde!

Literatur.

Vorbereitung auf die erste heilige Beicht. Von Dr. Hubert Gerigk, Kuratus in Weißwasser O. L. Verlagsanstalt Benziger und Co. A. G. 128 S. Geb. 2 Mf.

Der I. Teil enthält theoretische Darlegungen a) Ziel und Lehrweise des Beichtunterrichtes und b) Methode der Gewissensersorschung. Sie sind ziemlich ausführlich gehalten, verraten hohes Verständnis, tiefes Interesse und klares Ziel des Autors. Der Leser findet in diesen 50 Seiten manch' wertvollen Wink für die Erteilung des bez. Unterrichtes.

Der II. Teil bringt nur Katechesen mit ausgesprochen praktischem und aßetischem Charakter. Sie schließen sich an den Beichtunterricht und an die Beichtandacht eines Gebetbuches an, betitelt „Dienet dem Herrn!“ das demnächst im gleichen Verlage erscheint. Die einzelnen Katechesen sind einfach und warm gehalten, wie namentlich auch am Schluß die Ansprache vor der heiligen Beicht.

Der Gang der Katachese „Neue und Vorsatz“ ist der: a) Vereue deine Sünden aus Furcht vor Gott (Betrachtung — Einprägung — Merksäze — Aufgabe). b) Vereue deine Sünden aus Liebe zu Gott (Betrachtung — Wiederholung — Merksäze — Aufgabe). c) Was Neue und Vorsatz ist (Darlegung — Lehrpunkte — Aufgabe). Die „Aufgabe“ lehnt sich immer an das angetönte Gebetbuch an. Wir wünschen dem gediegenen und praktischen Büchlein mit seinem augenfälligen Druck, seinem handlichen Format und seiner möglichen Ausstattung jene günstige Aufnahme, die es vollauf verdient. Auch Mütter, die Zeit haben, dürften das Büchlein studieren und bei ihren Kindern in der Meze gebrauchen.

G. H.

Die Schöpfung. Monatsschrift für Naturkunde (Wuppertaler Altien-Druck. Elberfeld). Preis bei der Post oder im Buchhandel jährlich 4 Mf.

Es erschien das erste Heft des zweiten Jahrganges von „Die Schöpfung“. Die gemeinverständliche Zeitschrift behandelt unter anderm den Planeten Mars, den Wald und seine Pracht, die Völkerkarte der Erde, den Pantheismus

*) Beitragsanmeldungen sind an den Ausschuß des Vereins, Hermannstadt, zu richten. Der Beitrag der gründenden Mitglieder beträgt ein für allemal 100 Kr. (Mf.); der der ordentlichen 5, der unterstützenden 1 Kr. (Mf.) jährlich.

E. N.

der Neuzeit, die Eiszeit und ihre Ursachen, Totenercheinungen, die gegenseitige Abhängigkeit der Organe beim Tier, Monismus und Jugend usw. Die Schöpfung dürfte auf katholischer Seite die einzige Zeitschrift sein, welche unter strenger Wahrung der Gemeinverständlichkeit doch auch den wissenschaftlichen Anforderungen in weitgehendem Maße entspricht. Wir hoffen, die schöne Zeitschrift werde stets treu auf der eingeschlagenen Bahn vorwärts schreiten und im Laufe dieses Jahres seine Bestellerzahl mindestens verdoppeln. Das Unternehmen, reine und auf soliden Fundamenten aufgebaute naturwissenschaftliche Kenntnisse in einfachster Form allen geistig regfamen Schichten des katholischen Volkes zufließen zu lassen, verdient unsere volle Anerkennung und tatkräftige Unterstützung. Es sei an dieser Stelle ganz besonders die katholische Lehrerschaft der Schweiz auf die vielversprechende Rundschau im interessanten Gebiete der Naturwissenschaft hingewiesen. Aarbund Zug.

Der erste Beichtunterricht von Pfr. Erwin Hutz. 190 S. — Brosch. 2 Mf. Verlag: Herder in Freiburg i. B.

Die Einleitung bespricht die allgemeinen Fragen und Grundsätze bezüglich des ersten Beichtunterrichts. Eingehend und objektiv behandelt sie Bedeutung, Ort und Zeit, Umfang und Form dieses Unterrichtes, die Beteiligung des Geistlichen und der Laien an demselben und beschäftigt sich unter gründlicher Würdigung des Erstcommunionekrets mit dem Alter der Erstbeichtenden und mit der Anzahl der jährlichen Beichten.

Die darauf folgenden Katechesen wurden durch zwei Vorkatechesen vermehrt. In denselben werden die Kinder nach dem in der Einleitung dargelegten Frageverfahren in sorgfältig erwogenen Fragen über die necessitate medii et pracepti zu wissenden Glaubenswahrheiten geprüft. In den acht weiteren Katechesen, nach Meys Muster möglichst einheitlich abgerundet und wörtlich ausgeführt, wurde auf die Forderungen der modernen Didaktik bezüglich der formalen Stufen gebührend Rücksicht genommen, ohne daß jedoch die Gesamtanslage der Katechesen umgeändert worden wäre.

Die ausführlichen Bemerkungen suchen das Verfahren bei den einzelnen Katechesen nach Inhalt und Form zu rechtfertigen und zu begründen, geben methodisch-didaktische Winke für die Behandlungsweise derselben, zeigen, wie die theoretischen Prinzipien ihre praktische Anwendung finden und besprechen die einschlägigen Fragen unter objektiver, von aller Polemik freier Erwägung der Gründe pro et contra, ohne einer schwierigen oder strittigen Frage auszuweichen. Es dürfte nichts von Belang übergangen sein.

Hier nach ist die Schrift ein wesentlicher Beitrag zur katechetischen Literatur, speziell betreffs des Erstbeichtunterrichts und mit Hilfe des alphabeticen Sachregisters ein wünschenswertes Nachschlagebuch.

Die 7. Aufl. in ihrer Vermehrung weist auch eine tatsächlich zeitgemäße Verbesserung auf, die auf ernstem Studium der neueren reform-katechetischen Bestrebungen vom „Münchener Kätechetenverein“ und von der „katechetischen Sektion der Sektion der österr. Geogesellschaft“ fußt und gegebene Verhältnisse würdigt. H.

Aus den Schweizerlanden. Naturhistorisch-geographische Plaudereien von Dr. Gustav Hegi. 128 Seiten. 32 Illustrationen. Zürich 1914. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Brosch. Fr. 2.50 (M. 2.—) geb. in Lwd. 3.— (M. 2.50).

Die neun Abhandlungen dieses Büchleins besitzen eine feine und klare Darstellungsgabe. Das erste und umfangreichste Stück ist dem Schweizerischen Nationalpark gewidmet. Erweckt zweifellos das Interesse vieler, von reichem Wissen, sowohl auf botanischem wie historischem Gebiet, zeugen die beiden Aufsätze „Unsere Blutbuchen“ und „Was die Eiben erzählen“. Ein geologisches Kapitel ist betitelt „Zersfall und Erhaltung der Uetliberguppe“. Die Studie

„Aus dem Volksleben des obersten Töltales“ verrät das intime Vertrautsein des Verfassers mit seiner engern Heimat.

Über 30 sehr sorgfältig ausgeführte Illustrationen begleiten den Text und helfen mit, ihn noch lehrreicher zu machen.

Briefkasten der Redaktion.

1. An mehrere: Freut mich, daß alle größeren Arbeiten dieses Jahrganges so gut gefallen haben. Diese Anerkennung soll ein Ansporn sein, nicht nachzulassen in der Sammlung tüchtiger Mitarbeiter. Halte mancher Leser und manche Leserin Umschau, es liegen so viele beste Arbeiten aus Konferenzen etc. ungedruckt herum. Sind sie zeitgemäß und grundsätzlich, so veranlaßt eine Zusendung an die Redaktion.

2. Korrespondenzen aus Thurgau und St. Gallen folgen. Ebenso Literarisches.

3. An R. „A. B. C. des G.“ folgt in kleinen Dosen nacheinander. Nur Geduld!

4. R. G. Hochw. H. Dr. P. G. R. kommt auch wieder mit einer Arbeit. Ich zähle auf ihn für den Beginn des 2. Semesters. Sammelt nur Abonnenten, Mitarbeiter stellen sich schon ein.

5. An mehrere: Ein best empfohlenes, praktisch erprobtes und in Druck und Ausstattung vornehmes Büchlein für ersten Beicht-, Kommunion- und Firm-Unterricht ist das des Benediktinerpeters Otto Häring von der Abtei Emaus in Prag. Verlag von Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln etc.

Verlangen Sie bitte unsern Katalog 1914 über

Präzisions-Uhren von Weltruf

als „Ulysse Nardin“, „Chronometer Alpina“, „Logines“, „Omega“, „Movado“, „Eterna“ und viele andere und beachten Sie unsere sehr vor teilhaften Preise. Wir garantieren auch für unsere billigsten Uhren
2 Jahre.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.



Bestens bewährte
Bauart.
Rasche Erstellung.
Sofort bewohnbar.
Beste Isolation.
Sozusagen reparaturlos
Billiger Preis.
Sehr wohnlich und heimelig.
Referenzen und
Kostenvoranschläge durch
Schweizerische
Eternit-Werke A. G.
Niederurnen.

Diverse frühere Jahrgänge
der
„Päd. Blätter“
sind so lange Vorrat zum
Preise von 2 Fr. per Jahr-
gang erhältlich von der Ex-
pedition
Eberle & Rickenbach.

Die Herren Lehrer wer-
den höfl. gebeten, bei
**Schul- und
Vereinsausflügen**
die Inserenten **dieses
Organs zu be-
rücksichtigen.**